

*Geh aus mein Herz,
und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben.*

Paul Gerhardt (1607-1676)

Juni

September

2012

Auf ein Wort

„Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.“

1. Korinther 15,10

Liebe Menschen im Berger Winkel!

Der Apostel Paulus hat es eindrücklich erlebt, was es heißt, Gnade zu erfahren. Als Christenverfolger Nr. 1 zu seiner Zeit, wollte er nach Damaskus reisen, um dort noch mehr Christen ins Gefängnis zu stecken. Doch auf dem Weg dorthin begegnet ihm Jesus höchstpersönlich. Anstatt Paulus zu richten, vergibt Jesus ihm und gibt ihm die Chance für einen Neustart. Paulus nutzt diese Chance und wird Kind Gottes. Das nenne ich pure Gnade.

Gnade, was ist das eigentlich? Jemand hat es einmal so definiert: „Gnade ist ein unverdientes Geschenk.“ Wenn ich meinem Nachbarn im Garten helfe und er mir als Dank dafür einen Restaurant-Gutschein schenkt, ist das zwar nett, aber auch ein verdienter Lohn. Bei Gnade ist es anders. Ein Lehrer erwischt einen Schüler kurz vor dem Unterricht beim Hausaufgaben abschreiben. Er greift schon zu seinem Büchlein, um eine entsprechende Notiz zu machen, da fällt ihm ein, dass der Schüler, es gerade zu Hause nicht einfach hat und sowieso versetzungsgefährdet ist. Er steckt sein Büchlein wieder ein und lässt Gnade vor Recht ergehen.

Ähnlich handelt Gott bei uns Menschen. Wie oft handeln wir gegen Gottes Willen. Zwar vielleicht nicht so extrem wie Paulus, aber auch wir machen uns vor Gott schuldig. Hier mal einen böses Wort über eine andere Person, dort mal nicht ganz bei der Wahrheit geblieben. Aber wenn wir unsere Schuld bereuen, vergibt Gott auch uns, so wie er Paulus vergeben hat. Auch wir können Neustarten. Wie gut, dass Gott auch uns immer wieder aufs Neue gnädig ist. Wir hätten es nicht verdient Kind Gottes zu sein. Doch durch Gottes Gnade sind wir, was wir sind.

„Eine gesegnete Sommer- und Ferienzeit“

wünscht Ihnen / Euch

Matthias Dittmer

- Gemeindefereferent -

Gottesdienstkalender

Sonntag, 09:30 Uhr Kirchbus:	03.06.12 T r i n i t a t i s G o t t e s d i e n s t a l l e O r t e	Sonntag, 09:30 Uhr Kirchbus:	05.08.12 9. So. n. Trinitatis Abendmahlsgottesdienst a l l e O r t e
Sonntag, 09:30 Uhr Kirchbus:	10.06.12 1. So. n. Trinitatis G o t t e s d i e n s t Hadermannsgr. - Schnarchenrth.	Sonntag, 08:30 Uhr 09:30 Uhr Kirchbus:	12.08.12 10. So. n. Trinitatis Frühgottesdienst in Untertiefengrün G o t t e s d i e n s t k e i n e A b h o l u n g !
Sonntag, 09:30 Uhr Kirchbus:	17.06.12 2. So. n. Trinitatis Festgottesdienst mit KiGo zur Silbernen Konfirmation Hadermannsgr. - Schnarchenrth.	Sonntag, 09:30 Uhr Kirchbus:	19.08.12 11. So. n. Trinitatis Zeltgottesdienst in Eisenbühl <u>Kein Gottesdienst in Berg!</u> k e i n e A b h o l u n g !
Sonntag, 08:30 Uhr 09:30 Uhr Kirchbus:	24.06.12 3. So. n. Trinitatis Frühgottesdienst in Untertiefengrün Gottesdienst mit KiGo k e i n e A b h o l u n g !	Sonntag, 09:30 Uhr Kirchbus:	26.08.12 12. So. n. Trinitatis G o t t e s d i e n s t Hadermannsgr. - Schnarchenrth.
Sonntag, <u>11:00 Uhr!</u> Kirchbus:	01.07.12 4. So. n. Trinitatis Freiluftgottesdienst zum Gemeinde- / Kindergarten- fest auf der Kirchwiese k e i n e A b h o l u n g !	Sonntag, 09:30 Uhr Kirchbus:	02.09.12 13. So. n. Trinitatis G o t t e s d i e n s t a l l e O r t e
Sonntag, 09:30 Uhr Kirchbus:	08.07.12 5. So. n. Trinitatis Abendmahlsgottes- dienst mit KiGo a l l e O r t e	Sonntag, 08:30 Uhr 09:30 Uhr Kirchbus:	09.09.12 14. So. n. Trinitatis Frühgottesdienst in Untertiefengrün Abendmahlsgottesdienst k e i n e A b h o l u n g !
Sonntag, 09:30 Uhr Kirchbus:	15.07.12 6. So. n. Trinitatis Gottesdienst mit KiGo Hadermannsgr. - Schnarchenrth.	Donnerstag, 09:00 Uhr	13.09.12 Schulanfangsgottesdienst für die 2. Klasse - 4. Klasse
Sonntag, 08:30 Uhr 09:30 Uhr Kirchbus:	22.07.12 7. So. n. Trinitatis Frühgottesdienst in Untertiefengrün Gottesdienst mit KiGo k e i n e A b h o l u n g !	Sonntag, 09:30 Uhr Kirchbus:	16.09.12 15. So. n. Trinitatis Gottesdienst mit KiGo Hadermannsgr. - Schnarchenrth.
Sonntag, 09:30 Uhr Kirchbus:	29.07.12 K i r c h w e i h Festgottesdienst mit KiGo Hadermannsgr. - Schnarchenrth.	Sonntag, 09:30 Uhr Kirchbus:	23.09.12 16. So. n. Trinitatis Gottesdienst mit KiGo k e i n e A b h o l u n g !
Dienstag, 09:00 Uhr	31.07.12 Schulschlußgottesdienst	Sonntag, 09:30 Uhr Kirchbus:	30.09.12 Erntedankfest Festgottesdienst mit KiGo 12. Eisenbühler Fruchtetepich a l l e O r t e

IN DEN SOMMERFERIEN KEIN KINDERGOTTESDIENST!

Kirchenvorstandswahl

Vorankündigungen

zur Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober 2012:

- 1.) Wählen dürfen alle Gemeindeglieder, die am Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert bzw. aufgenommen oder mindestens 16 Jahre alt sind und zum Zeitpunkt der Wahl seit drei Monaten in unserer Kirchengemeinde wohnen.
- 2.) Wählbar sind Gemeindeglieder ab 18 Jahren (der Wahlvorschlag mit einer Vorstellung der jeweiligen Kandidaten wird in der nächsten Gemeindebriefausgabe veröffentlicht!).
- 3.) Briefwahl ist auf Antrag möglich.
- 4.) Die Wahl wird von einem Vertrauensauschuß vorbereitet. Diesem gehören an: Dietmar Burger, Rita Eisenschmidt, Christine Grosch, Stefan Kropf, Silke Schnabel, Beate Wolfrum, Pfarrer Gerald Zimmermann (Vorsitzender des Vertrauensausschusses).
- 5.) Am 21. Oktober 2012 werden aus der Kandidatenliste sechs Kandidaten zu wählen sein.
- 6.) Das Wahllokal befindet sich am Wahltag im Luthersaal des Evang. Gemeindehauses in Berg. Außerdem wird es ein „mobiles“ Wahllokal, den Kirchbus, geben, welcher die Aussenorte anfährt. Hier die Zeiten, an denen das „mobile“ Wahllokal jeweils an der **Bushaltestelle** steht:

Rothleiten	11:00 h	Sachsenvorwerk	14:00 h	Untertiefengrün	15:20 h
Schlegel	11:30 h	Moos	14:20 h	Gottmannsgrün	15:40 h
Hadermannsgrün	13:00 h	Schnarchenreuth	14:40 h	Bug	16:00 h
Eisenbühl	13:20 h	Tiefengrün	15:00 h	Bruck	16:20 h
Rudolphstein	13:40 h				

Kleine zeitliche Verzögerungen sind möglich!

- 7.) Wahlausweise und nähere Informationen werden, wenn es soweit ist, rechtzeitig zugesandt!



Ich glaub. Ich wähl.

„Beziehungsweise“ Ich bin wertvoll



Am 11.02.2012 war es wieder soweit, die Blau-Kreuz-Gruppen Berg und Hof luden zum 13. Frauentag nach Berg ein. 45 Frauen aus Hof, Helmbrechts, Naila, Bischofsgrün, Bayreuth, Coburg und Sonneberg trafen sich schon zum Frühstück, um einen guten Tag

miteinander zu verbringen. Margret Köppe aus Coburg war, wie auch im vergangenen Jahr, unsere Referentin.

Um 09:00 Uhr trafen wir uns zu einem gemeinsamen Frühstück. Um 09:30 Uhr begann dann der offizielle Teil mit einem gemeinsamen Lied – Bist zu uns wie ein Vater - begleitet durch Elke Schaller auf der Zither. Anschließend hörten wir eine gute Andacht durch unsere Gruppenleiterin Erika Bachmann über das Thema aus dem 2. Korinther 12,9, die mit einem Gebet abschloss.

Danach begann Margret Köppe mit ihren Ausführungen zum Thema: „Beziehungsweise“. Jeder Mensch ist auf Beziehungen angewiesen. Schon Kinder werden durch Beziehungen von klein auf geprägt. Beziehungen sind lebensnotwendig, aber sie müssen ausgewogen und beidseitig sein. Um gesunde Beziehungen leben zu können muss man mit sich selbst im Reinen sein. Ungestillter Hunger nach Liebe, Sicherheit und Geborgenheit sowie die Angst zu kurz zu kommen

verhindert nicht nur gute Beziehungen, sondern auch die Erfüllung des eigenen Lebens. Interessante kurze Erarbeitung von Vergleichen in kleinen Gruppen machten Spaß und sorgten für einen kurzweiligen Vormittag. Ein gutes Mittagessen vom Metzger – Zigeunerschnitzel mit Nudeln oder Kartoffelsalat und gemischtem Salat - ließen sich die Frauen schmecken. Einige Frauen nutzen die Mittagspause zu einem kleinen Spaziergang, an diesem wunderschönen sonnigen Tag.

Um 13:30 Uhr trafen wir uns nach einem kurzen Resümee durch Margret Köppe, um uns dann in vier Gruppen über das Gehörte auszutauschen. Über 3 Punkte sollte jede Teilnehmerin sich Gedanken machen: „Bestandsaufnahme des eigenen Beziehungsfeldes, habe ich Bezugspersonen, denen ich vertrauen kann, wie sieht es mit meiner Balance aus, was möchte ich ab heute ändern und was fällt dir zur Beziehungspflege ein“?

Gute Gedanken und Anregungen wurden ausgetauscht und wieder verging die Zeit viel zu schnell. Um 15:00 Uhr trafen wir uns alle wieder im Luthersaal – Fazit dieses guten Tages war: „Ich bin okay, du bist okay, zusammen sind wir stark – ich brauche mich für das, was ich empfinde nicht zu schämen – ich habe das Recht, meine Gefühle zu äußern - Unterschiedlichkeiten haben keine Wertigkeit.

Zum Abschluss las uns Rita Knieling noch ein Wort auf den Weg vor und Erika Bachmann dankte unserem Vater im Himmel für diesen wunderschönen, guten Tag und bat um Bewahrung für alle auf dem Heimweg. Leckere gute Torten, Kuchen und Kaffee rundeten das Bild dieses gelungenen Tages ab und alle verabschiedeten sich mit dem Wunsch, dass auch nächstes Jahr wieder ein Frauentag in Berg mit Margret Köppe stattfinden wird.

Beitrag: Maria Müller



Termine

Seniorenachmittag **Dienstag, 12.06.12**
„Kräuter“ 14:00 Uhr
Gastreferentin: Frau Denkewitz Luthersaal *)

Kirchenvorstandsitzung **Freitag, 22.06.12**
19:30 Uhr

Sonntag, 01.07.12

Beginn: 11:00 Uhr

„40 JAHRE KINDERGARTEN IN BERG“

Gemeinde- / Kindergartenfest

rund um Kirche & KiTa

- Freiluftgottesdienst auf der Kirchwiese
- anschließend Möglichkeit zum Mittagessen
- Spiel | Spaß | Tombola | gemütliches Beisammensein
- Straßenfestcharakter neben der KiTa -
- Kaffee & Kuchen | Bratwürste & Steaks

Anmerkung: Das EM-Fußballfinale in Kiew ist er um 20:45 Uhr!

Seniorenflug **Dienstag, 10.07.12** **Hersbrucker Schweiz**
- Anmeldung in Pfarramt - 11:30 Uhr Busabfahrt ab Marktplatz Berg

Spangenberg: **Samstag, 21.07.12** **Abgabestelle:**
KLEIDERSAMMLUNG Pfarrhaus-Garage

Kirchweihkonzert mit **Samstag, 28.07.12**
Jugendchor & Hofer Musikschule 19:00 Uhr St. Jakobuskirche

Elternabend: „Präparanden“ **Dienstag, 18.09.12**
Betreff: Konfirmation 2014 19:30 Uhr Luthersaal

Hauskreistreffen **Mittwoch, 19.09.12**
20:00 Uhr Luthersaal

Kirchenvorstandsitzung **Freitag, 21.09.12**
19:30 Uhr

Seniorenachmittag **Dienstag, 25.09.12**
14:00 Uhr Luthersaal *)

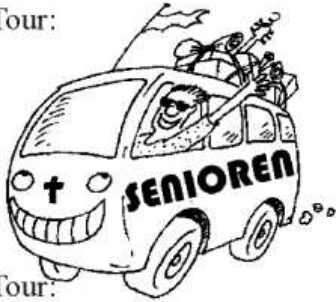
Konfirmandenkurs beginnt!
- Konfirmation 2013 -

Mittwoch, 26.09.12
17:30 Uhr

L u t h e r s a a l

***) Kirchbusfahrplan für Seniorennachmittage:**

1. Tour:



13:00 Uhr
13:03 Uhr
13:09 Uhr
13:11 Uhr
13:16 Uhr
13:21 Uhr
13:24 Uhr

Obertiefengrün
Untertiefengrün
Sachsenvorwrk.
Rudolphstein
Eisenbühl
Hadermannsgr.
Berg

2. Tour:

13:29 Uhr
13:34 Uhr

Schnarchenrth.
Berg

3. Tour:

13:42 Uhr
13:46 Uhr
13:48 Uhr
13:52 Uhr
13:58 Uhr

Schlegel
Bruck
Bug
Gottsmannsgr.
Berg

Intensivkurs 2012/2013

**Kurs für seelsorgerliche Praxis und Gemeindearbeit
Die Psychologische Beratungsstelle bietet
einen Kurs für haupt-, neben- und ehrenamtliche kirchliche Mitarbeiter an.**

An drei zweitägigen und drei eintägigen Kursteilen haben die Teilnehmer die Möglichkeit

- psychologische Grundkenntnisse für Gesprächsführung und Gemeindearbeit zu erwerben
 - persönliche Erfahrungen aus dem kirchlichen Arbeitsfeld einzubringen und
 - neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Der Kurs zeichnet sich aus durch eine gute Mischung aus Wissensvermittlung, Praxisbeispielen, Gruppengesprächen und Übungen.

Nähere Informationen:

**Psychologische Beratungsstelle/Bezirksstelle
Diakonie Hochfranken
Schellenbergweg 20, 95028 Hof
Tel.: 09281/160710200
Fax: 09281/160710220**

**e-mail: beratungsstelle@diakonie-hochfranken.de
www.diakonie-hochfranken.de**

Lektorenausbildung



Erfreulicherweise bereitet sich zurzeit Herr Ingram Butter aus Eisenbühl auf das Ehrenamt des Lektors vor. Was tut ein Lektor? Lektoren „...sind mit der Leitung des Gottesdienstes einschließlich der Verkündigung des Wortes Gottes beauftragt. Sie orientieren sich an einer vorgegebenen Lesepredigt. Der Lektorendienst schließt die Verwaltung der Sakramente nicht ein“

(aus der Ordnung des Lektorendienstes in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern).

Im Herbst schließt Herr Butter seine Lektorenausbildung mit einem Kolloquium ab. Falls er dies erfolgreich besteht, wird er danach in einem Sonntagsgottesdienst, dessen genauer Termin zu gegebener Zeit noch festgelegt wird, in diesen Dienst eingeführt. Damit er in der letzten Phase seiner Vorbereitung noch ein paar praktische Erfahrungen sammeln kann, wird Herr Butter in den Sommermonaten ab und zu einmal kleinere Teile im Gottesdienstablauf (Bibellesungen, Gebete, gesungene liturgische Stücke) übernehmen und einmal auch einen ganzen Frühgottesdienst in Untertiefengrün leiten.

Dies alles geschieht unter der Begleitung und „Aufsicht“ des Gemeindepfarrers. Wir danken Herrn Butter für sein Engagement, das vom Kirchenvorstand unterstützt wird und nicht nur unserer, sondern hie und da sicher auch anderen Kirchengemeinden in unserem Dekanat zu Gute kommen wird.

Text: Pfr. Zimmermann / Bild: FuPa.net



**URLAUB: Pfr. Gerald Zimmermann, Berg
vom 12. August 2012 bis 03. September 2012**

Vertretung in dringenden Fällen:

12.08.12-19.08.12: Pfr. Stefan Fischer, Joditz Tel.: 0 92 95 / 3 70
20.08.12-26.08.12: Pfr. Dieter Hühnli, Hof Tel.: 092 81 / 1 40 66 49
27.08.12-03.09.12 Pfr. Jochen Amarell, Trogen Tel.: 0 92 81 / 4 33 84

In den letzten 8 Wochen beschäftigten sich die Kinder in unserer KiTa mit den Perlen des Glaubens. Von der goldenen Gottesperle, der Ich-Perle, den Stilleperlen, der Perle der Taufe, der Wüstenperle, der Perle der Gelassenheit, der beiden Perlen der Liebe, den Geheimnisperlen, der Perle der Nacht bis hin zur Perle der Auferstehung erfuhren die Kinder vieles: z. B. Was sind gute und was sind schlechte Geheimnisse? | Wir können lieben und geliebt werden! | Die Geschichte "Der verlorene Sohn" | Gestalten der Osterkerze | ...

Am Mittwoch vor Ostern kam dann Schwester Dorothee Bischoff von der Christusbruderschaft Selbitz schon zum 4. Mal zu den Kindern und erzählte anhand eines großen Bodenbildes aus Tüchern und verschiedenen Legematerial die Leidensgeschichte Jesu.

Am Gründonnerstag feierten dann die Kinder ihr Osterfest. Sie hörten von der Auferstehung Jesu. Im Anschluss fand dann in den Gruppen das große Osterfrühstück statt. Es gab von den Kindern selbstgebackene Osterzöpfe aus Hefeteig und ein selbstgefärbtes Ei.

Danach durfte jedes Kind sein Osternest suchen. In jedem Nestchen war nicht nur ein Osterhase aus Schokolade und die selbstgemachte Osterkerze sondern auch ein Perlenarmband mit allen Perlen des Glaubens.



40 Jahre Kindergarten

1972 bis 2012: So lange gibt es unseren Berger Kindergarten nun schon!
1972 bis 2012: So lange ist auch unsere Evi Wurzbacher nun schon im Kindergarten und gehört somit gleichsam zum „lebenden Inventar“!

Ein doppelter Grund zu feiern und zu danken! Dies wollen wir tun – am Sonntag, den 01. Juli 2012 bei unserem Gemeinde-Kindergartenfest, in und um Kirche und Kindergarten (oder Jakobus-KiTa wie es jetzt für mich immer noch nicht so leicht über die Lippen gehend heißt!) und Gemeindehaus, wo wir letztes Jahr ja auch schon nasserem Wetter recht gut standgehalten haben und alle Räumlichkeiten voll waren!

Wir hoffen natürlich auf gutes Wetter. Um 11.00 Uhr beginnt's mit einem Gottesdienst auf der Wiese neben der Kirche. Danach gibt's die Möglichkeit Mittagessen. Bei schönem Wetter wird's ein „Straßenfest“ neben der Jakobus-KiTa geben. Etwa um 13.30 Uhr freuen wir uns erst mal „offiziell“ über zwei 40-jährige Jubiläen. Anschließend folgt eine Aufführung der Kindergartenkinder vom ersten Sommerfest des Kindergartens.

Danach gibt's die Möglichkeit, für unsere Kinder und Junggebliebenen sich mit Spielen und Aktionen auf unserem „kirchlichen“ Gelände die Zeit zu vertreiben: Tombola, Kaffee und Kuchen, Bratwürste und Steaks und gemütliches Beisammensein locken hoffentlich ebenfalls viele, zu kommen!

Auf zahlreichen Besuch freuen sich das KiGa-, Eltern- und Vorbereitungsteam mit Pfarrer Zimmermann.

Es wäre prima, wenn Sie alte Fotos aus der Anfangszeit unseres Kindergartens haben und diese uns leihweise zur Verfügung stellen würden!

Text: Pfr. Zimmermann

Kinderfreizeit 2012

Hallo Du!

Auch in diesem Sommer findet wieder eine Kinderfreizeit der Kirchengemeinde Berg statt. Diesmal geht es in das Jugendheim „Effelter Mühle“ (Nähe Kronach). Dabei handelt es sich um eine ehemalige Wassermühle, die wiederaufgebaut wurde.



Sie befindet sich in einem ruhigen Tal mit viel Freigelände zum Spielen.

Dich erwartet ein abwechslungsreiches Programm, mit viel Spannung, Spiel, Kreatives und Action. Außerdem wollen wir uns Zeit nehmen, Geschichten der Bibel zu erforschen, um mehr über unseren Gott zu erfahren.

Wenn du dabei sein willst, dann schnapp dir einen Stift, fülle den Anmeldebogen aus und gib ihn bis spätestens 27.07.2012 im Pfarramt ab.

Es freut sich auf dich, das Freizeit-Team



Infos:

Wann: So, 26. August - Sa, 01. September 2012

Wo: Evang. Dekanatsjugendheim Effelter Mühle

Leitung: Gemeindefereferent Matthias Dittmer und Team

Kosten: 135 EUR, bitte bei Anmeldung 30 EUR als Anzahlung überweisen

An-/Abreise: Die Anreise erfolgt per Bus. Zur Abreise bitten wir die Eltern, ihr Kind abzuholen (am Samstag findet ein Abschlussgottesdienst statt, zu dem die Eltern auch eingeladen sind)

Eine ganze Woche war Christoph Noll wieder bei uns zu Gast, hatte noch zwei FSJ'lerinnen (Constanze und Katharina) im Schlepptau und die Kinder, die kamen, erlebten unvergessliche Tage! Dieses Mal versuchten wir das Kinder-Mini-Musical „Die Heilung des Gelähmten“ einzuüben. Am Sonntag im Gottesdienst wurde es aufgeführt. Die eingängigen Lieder, die kostümierten „Schauspieler“, das Herabseilen des Gelähmten von der Empore (in diesem Fall die Schaufensterpuppe „Inge“) und die froh machende Jesusbotschaft werden im Gedächtnis bleiben...

Am Freitag gab es als Besonderheit einen Ballonstart für alle Kinder. Manche Ballons flogen recht weit und wurden auch gefunden. Eine besonders schöne Rückmeldung kam aus Sachsen. Hier ihr Wortlaut:

Lieber Kevin! Als ich gestern, Samstag den 21.04.12 in der Muldenaue bei Wurzen in Sachsen unterwegs war und wir unsere Weideflächen, auf denen bald wieder unsere Schafherde weiden wird, angesehen habe, fand ich deine „Flugpost“. Ich habe mich gefreut, dass ihr eine Kinderbibelwoche miteinander erleben konntet und Zeit mit Singen, Spielen und dem Hören auf die Geschichten des besten Hirten, den es überhaupt je gegeben hat, verbringen konntet. Und so möchte ich dich, deine Familie und deine Freunde von der KiBiWo Berg ganz herzlich mit dem Spruch dieses Sonntages und der neuen Woche aus Joh. 10,11.27.28 grüßen: „Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. “Ich wünsche euch allen, dass ihr in dieser lauten Zeit immer wieder die Stimme unseres guten Hirten aus dem Stimmengewirr heraushören und ihr folgen werdet. Er will uns über gute Weiden hin zu seinem Ziel führen. Seid ganz lieb begrüßt von Fam. Lehmann vom Schafhof im Mühlbachtal.



KIBIWO 2012



Ich bin im Gleichgewicht



Stellvertretend für Heinrich Edelmann begrüßte am Samstag, 04. Februar 2012 Siegfried Vogel von der Gruppe Hof 45 Teilnehmer aus Ober-, Mittelfranken, Thüringen und

dem sächsischen Vogtland zum diesjährigen 9. Männertag in Berg. Nach einem Eingangslied hielt unser Pfarrer Gerald Zimmermann eine Andacht zur Erinnerung an den Theologen Pfarrer Dietrich Bonhoeffer, der an diesem Tag vor 106 Jahren geboren wurde und Geburtstag hätte.

Der fast allen Teilnehmern bekannte Referent Robert Göß vom Blauen Kreuz führte anschließend, in seiner lockeren, humorvollen Art, in das Thema „Ich bin im Gleichgewicht“ ein. In Abschnitten erläuterte er ausführlich:

- 1.) Ich bin Wertvoll, aber wie stark kann ich mich belasten.
- 2.) Ich habe meine Identität und will mich zu nichts zwingen lassen.
- 3.) Wie bewege ich mich in meinem Leben auf der Glaubensebene.
- 4.) Mich nehme ich raus und habe den Mut, eine Auszeit zu nehmen, also nur für mich da zu sein um zur Ruhe zu kommen.

In Kleingruppen wurden diese Abschnittsthemen nochmals ausführlich besprochen, diskutiert sowie thematisiert. Das leibliche Wohl wurde zum Mittagessen mit den schon traditionellen Schäumele mit Klößen

und Kraut befriedigt. Nach der Mittagspause wurden die einzelnen Themen im Plenum nochmals behandelt, da es noch viel zu klären und erklären gab.

Robert beantwortete, mit heiteren Einlagen versehen, die noch vielen Fragen. Die Zeit verging wie im Flug und es war nie langweilig. Nach dem „Wort auf den Weg“ durch Karlheinz Grießbach und einem gemeinsamen Lied endete der offizielle Teil des Männertags.

Robert bekam als Dankeschön für seine Ausführungen von Gruppenleiterin Erika Bachmann einen „Berger Schinken und eine Hofer Rindfleischwurst“ überreicht. Bei Kaffee und Kuchen fand noch ein reger Austausch zwischen den Teilnehmern statt, bevor sie wieder zur Heimreise aufbrachen.

Es war wie immer ein lehrreicher und informativer Tag, so mancher konnte für sich und seine künftige Lebensgestaltung aus dem umfangreichen Thema etwas mitnehmen. Der Termin für den nächsten Männertag 2013 steht schon fest.

Text: Horst Schumann / Heinrich Edelmann
Bild: Heinrich Edelmann



Stützmauer

Von den meisten unbemerkt, existiert eine jahrhundertealte Stützmauer zwischen Kirchengelände und dem Nachbargrundstück von Herrn Horst Och. Mit Schrecken stellten wir fest, dass diese denkmalgeschützte, von Efeu überwucherte Mauer nun hochgradig einsturzgefährdet war. Ein schnelles Handeln war unumgänglich, um Gefahr von Leib und Leben abzuwenden.

Der Kirchenvorstand beauftragte nach eingeholten Genehmigungen, fachkundigen Stellungnahmen, Einschaltung von Staatl. Hochbauamt Bayreuth und der Denkmalschutzbehörde die Firma Bau Sanierungstechnik Ost GmbH mit den Sanierungsarbeiten.



© Zdeněk Miler
Agentur: WDR mediagroup / Planung GmbH

Diese geschahen mit einem speziellen Patentverfahren, das rasch und kostensparend (auch wenn die **28.000 Euro** alles andere als ein „Pappentiel“ sind, doch alle anderen Alternativen hätten deutlich mehr Geld gekostet und ein Hinausschieben der Maßnahme war, wie gesagt, zu gefährlich!) innerhalb von drei Wochen durchgeführt wurde.

Ganz sicher hätten wir das Geld als Kirchengemeinde gerne für andere wichtige Maßnahmen verwenden wollen (zur Zeit holen

uns leider viele bisher zurückgestellte Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen ein – z. B. die Dachneudeckung des Gemeindehauses oder die Erneuerung der Außenfassade des Cafe Royal), da unsere Mittel natürlich begrenzt sind und wir gespannt sind, wie wir alles schultern können, aber uns blieb in diesem Fall keine Wahl.

Herzlichen Dank allen, die auch in Zukunft durch ihre finanzielle und arbeitseinsatzmäßige Unterstützung mit helfen, die anstehenden Aufgaben und Maßnahmen unserer Kirchengemeinde mitzutragen!

Text: Pfr. Zimmermann

Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Evang.-luth. Kirchengemeinde

BERG

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche
im Plastikbeutel oder gut verpackt

am Samstag, den 21. Juli 2012

zu folgender Sammelstelle:

Pfarrhaus-Garage, Hofer Straße 8

Für Ihre Unterstützung dankt Ihnen Ihr Pfarrer Gerald Zimmermann
und die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg.

Diakonie 

Bitte geben Sie nur Spenden von guter Qualität ab
und beachten Sie die Informationen auf der Rückseite.



Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH –
Gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel.: 05351 / 52354-0
als Dienstleister für das Spangenberg-Sozial-Werk e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden.
Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir
keine Haftung übernehmen.

Regelmäßige Veranstaltungen

• Gruppen
• Kreise
• Chöre

MONTAG

09:00 Uhr **Bibelfrühstück** Helga Zimmermann
14-tägig im Pfarrhaus Tel.: 9 3 2 5 7 9 :



18:30 Uhr - **Mitarbeiter-Hauskreis**
20:30 Uhr u. a. ab 16 Jahren
im Evang. Jugendwerk Sebastian Damm
Marienstr. 5, Hof Tel.: 09281 / 86141

20:00 Uhr **Hauskreis** Ina Eibisch
14-tägig Tel.: 6 6 1

20:00 Uhr **Hauskreis** G. Wonsack
Marburger Kreis Tel.: 8 0 0 9 3 0

DIENSTAG

09:00 Uhr **Gebetstreff** Beate Wolfrum
Tiefengrün Tel.: 7 5 4 2

14:00 Uhr **Seniorenachmittag** Pfarrer Zimmermann
1 x im Monat, Luthersaal Tel.: 9 3 2 5 7 9

20:00 Uhr **Hauskreis** Erwin Feiler
Tel.: 1 4 6 4

20:00 Uhr **Hauskreis** Siegfried Wonsack
Tel.: 8 3 5 9



20:00 Uhr **Kreis (ab 18 Jahren)**
Junger Erwachsener Matthias Dittmer
Luthersaal-Dachboden Tel.: 9 3 3 9 0 5 3

- Fortsetzung Folgeseiten -

Regelmäßige Veranstaltungen

• Gruppen
• Kreise
• Chöre

MITTWOCH	09:00 Uhr	Frühstückstreffen Jeden 1. Mittwoch im Monat, Café	Gabriele Hüfner Tel.: 1 3 6 9
	09:30 Uhr	Bibelgespräch im Pfarrhaus	Karlheinz Griebbach Tel.: 6 1 7
	14:30 Uhr	Hauskreis Tiefengrün	Fritz Bunzmann Tel.: 2 3 9
	19:30 Uhr	Blaues Kreuz Treffen Suchtkrankenhilfe, Luthersaal-Dachboden	Erika Bachmann Tel.: 6 7 3
	20:00 Uhr	Hauskreis 14-tägig Hadermannsgrün	Werner Vater Tel.: 8 1 2 0
	20:00 Uhr	Hauskreis Marburger Kreis	Sabine Puchta Tel.: 1 0 9 7
DONNERSTAG	19:00 Uhr	Posaunenchorprobe Luthersaal	Dietmar Burger Tel.: 9339390
FREITAG	10:00 Uhr	Krabbelgruppe im Gemeindehaus (1. Stock)	Annett Babiarczyk Tel.: 933644 Claudia Dölz Tel.: 209725
	15:30 Uhr	Jungschar (Vorschule - 3. Klasse) Dachboden	Helga Zimmermann Tel.: 932579
	15:30 Uhr	Jungschar (ab 4. Klasse) Dachboden	Matthias Dittmer Tel.: 9339053

FREITAG	18:00 Uhr	Fisherman's Friends Bibeltreff für Teens	Danielle Müller Tel.: 933115 David Vater Tel.: 8120 Matthias Dittmer Tel.: 9339053
	19:30 Uhr	Bibelkreis bei 14-tägig	Doris Stracke Tel.: 932228
SAMSTAG	18:30 Uhr	Gebetstreffen 1.+3. Samstag im Monat, Dachboden	Wolfgang Rottner Tel.: 09282 / 7115
	19:45 Uhr	Bibel und mehr Jeden 3. Samstag im Monat, Dachboden	Rudolf Schödel Tel.: 97204
SONNTAG		Gottesdienst und Kindergottesdienst unter Gottesdienstkalender	B. Wolfrum, Tel.: 7542 M. Eisel, Tel.: 1646

Impressum:

Herausgeber
Bürozeiten

Verantwortlich

Homepage:
Gemeinderreferent

Redaktion
Bildnachweis

Redaktionsschluss
Auflage

Spendenkonten

Druck

Evang. Luth. Kirchengemeinde Berg/Ofr.
Mo., Mi., + Fr. jeweils von 08:00 - 12:00 Uhr geöffnet
Dienstag geschlossen! + Do. von 14:00 - 18:00 Uhr geöffnet
Pfarrer Gerald Zimmermann - Hofer Str. 8, 95180 Berg/Ofr.
Tel.: 09293/252 (Pfarramt), 09293/932579 (privat)
Fax: 09293/1531, E-mail: pfarramt.berg@elkb.de
<http://www.kirchengemeinde-berg.de>
Matthias Dittmer, Pfründeweg 10 - 95180 Berg/Ofr.
Telefon: 09293/9339053 - E-mail: matt.dittmer84@googlemail.com
Stefan Kropf, Berg/Ofr. - Tel.: 09293/8179 - E-mail: kropfst@gmx.de
Titelbild: Wodicka | Freud & Leid - Graphiken Autor: Lindenberg |
Letzte Seite: Bild edp
für die nächste Ausgabe ist der **20. August 2012**
1250
Nr. 38 / Jahre 2003 bis 2012 - Stefan Kropf
Gaben für die Kirchengemeinde:
Konto-Nr.: 114014, Raiffeisenbank Berg, BLZ 77069836
Gaben für Missionare:
Konto-Nr.: 114456, Raiffeisenbank Berg, BLZ 77069836
Witve Marie Link Druck GmbH & Co. KG - 96317 Kronach

Zugaben

Es hätte gereicht, den Blumen Farbe zu geben.
Gott aber schenkte ihnen auch den Duft.
Es hätte gereicht, ein Licht zu machen.
Gott aber gab der Sonne ein leuchtendes Gesicht.
Es hätte gereicht, Wasser zu erschaffen.
Gott aber gab uns den Wein dazu.

Das Leben soll mehr sein als Mühe und Last.
Gott schenkt uns Glückszugaben,
damit wir fröhlich werden und unsere Tage genießen.

